

PASSANTRAG FÜR ANTRAGSTELLER UNTER 18 JAHREN
PERSONALAUSWEISANTRAG FÜR ANTRAGSTELLER UNTER 16 JAHREN



Bitte beachten Sie die [Merkblätter zum Passantrag](#).

- Reisepass** **im Expressverfahren**
 Kinderreisepass **Personalausweis** **Vorläufiger Reisepass**

- Das Kind besitzt noch keinen Reisepass Kinderreisepass Personalausweis
oder (nur auszufüllen, falls Sie das gleiche bereits bestehende Reisedokument des Kindes erneuern möchten)
 Das Kind besitzt/besäß zuletzt folgendes deutsche Reisedokument, das hiermit neu beantragt wird:
 Reisepass Kinderreisepass Personalausweis

ausstellende Behörde _____ Nummer _____
ausgestellt am _____ gültig bis _____

Familienname _____
alle Vornamen _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Geschlecht m w Größe in cm _____ Augenfarbe _____
Straße/Nr. _____ PLZ/Wohnort _____
Ist das Kind in Deutschland gemeldet? nein ja, in _____

Das Kind hat die deutsche Staatsangehörigkeit erworben durch

- Abstammung (mindestens ein Elternteil besaß bei Geburt des Kindes die deutsche Staatsangehörigkeit)
 Einbürgerung am (TT/MM/JJ) _____ Sonstiges _____
 Geburt in Deutschland als Kind ausländischer Eltern _____
wenn ja: Wurde der Fortbestand der deutschen Staatsangehörigkeit bereits von einer deutschen Behörde festgestellt? nein ja

Besitz das Kind (eine) weitere Staatsangehörigkeit(en)?

- nein ja, folgende _____ seit (TT/MM/JJ) _____
wenn ja: Erworben durch Geburt Antrag

Wurden für das Kind darüber hinaus weitere Staatsangehörigkeiten beantragt?

- nein ja (welche, wann) _____

Angaben zu den Eltern

	Mutter	Vater
Familienname, Vorname(n)	_____	_____
Staatsangehörigkeit bei Geburt des Kindes	_____	_____
Staatsangehörigkeit aktuell	_____	_____
Familienstand bei Geburt des Kindes	_____	_____
Familienstand aktuell	_____	_____
Telefon/Mobil	_____	_____
E-Mail	_____	_____
Sorgerecht	•gemeinsam durch <input type="checkbox"/> Ehe oder <input type="checkbox"/> vereinbart am _____ •allein <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater	

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit und sind vollständig.

Alle Angaben sind gemäß §6 Passgesetz / §9 Personalausweisgesetz durch Vorlage von entsprechenden öffentlich-rechtlichen Urkunden und anderen Unterlagen nachzuweisen.

Ort, Datum

Unterschrift Mutter sofern (mit-)sorgeberechtigt

Unterschrift Vater sofern (mit-)sorgeberechtigt

Bitte nicht beschriften – Amtliche Verfügung

Eingangsdatum _____

DFB pos neg

- AA/WSB BRP/KP/PA/VP GU HU/Auszug FB Foto Abmeldung Zustimmungserkl.
 Unterschriftenblatt (HK) Sorgerechtsnachweis NE Einbürgerungsurkunde
 Pässe/AA Mutter + Vater _____ _____

es folgen noch:

- AA/WSB
 Foto
 GU
 HU/Auszug FB
 Abmeldung
 NE
 Einbürgerungsurkunde
 Sorgerechtsnachweis
 Zustimmung Mutter Vater

- Lichtbildabgleich
 Ermächtigung

- BRP Expr
 PA
 VP
 KP

in die WV am _____

erneute Rückfrage

Merkblatt Scheidungsanerkennung/ZUVA ausgehändigt/zugeschickt am _____

Ausstellungsnachricht an _____

Verlustnachricht an BKA am _____ Fundnachricht an BKA ab am _____

BRP PA
Gebühr _____
bez. _____

VP KP
Gebühr _____
bez. _____

BRP/PA überprüft

VP/KP überprüft

ausgestellt am _____

gültig bis _____

Pass-Nr. _____

Abholtermin _____

VP/KP abgesandt am _____

Eingang der nachzureichenden Unterlagen prüfen

direkt absenden

bisheriges Dokument anfordern

angefordert am _____

abgesandt per Einschreiben _____

1. BRP/VP/KP/PA Nr. _____

entwertet und vernichtet

entwertet und wieder ausgehändigt

2. BRP/VP/KP/PA Nr. _____

entwertet und vernichtet

entwertet und wieder ausgehändigt



Merkblatt zum Reisepass / Kinderreisepass

Es ist die persönliche Vorsprache der sorgeberechtigten Eltern mit dem/der Minderjährigen erforderlich. Falls ein sorgeberechtigter Elternteil verhindert ist, ist dessen beglaubigte Zustimmungserklärung mitzubringen, s. unter „Formulare“.

Bei erstmaliger Beantragung eines Reisepasses/Kinderreisepasses beachten Sie bitte unbedingt das Merkblatt zum Namensrecht, <http://www.bern.diplo.de/namensrecht>

Bei Antragstellung mitzubringen:

- **vollständig ausgefülltes Antragsformular** (nur Original notwendig)
- ein **aktuelles biometrietaugliches Passfoto** pro Antrag
Die deutsche Norm weicht von der Schweizer Norm ab (siehe Passbildschablone www.deutscher-honorarkonsul-genf.ch/passports.php)

Vorzulegende Unterlagen (im Original -gegen Rückgabe- und je 1 Kopie pro Antrag) bitte Kopien nicht zusammenheften

- **Bisheriges Ausweisdokument des Kindes**
Zu kopieren ist die Datenseite des Reisepasses bzw. Vorder- und Rückseite des Personalausweises. Bei Verlust des Dokuments ist eine polizeiliche Verlustanzeige vorzulegen.
- **Reisepässe oder Personalausweise der Eltern**
- **Abmeldebescheinigung vom letzten Wohnort in Deutschland**
nur erforderlich, wenn im jetzigen Reise-/Ausweisdokument noch ein deutscher Wohnort eingetragen ist
- **Ausländerausweis des Kindes mit Angabe des aktuellen Wohnorts** (falls schon vorhanden)
bei deutscher und schweizerischer Staatsangehörigkeit sowie bei Inhabern einer Carte de Légitimation/Séjour ohne Wohnorteintragung ersatzweise eine Wohnsitzbescheinigung der Gemeinde
- **Ausländerausweise der Eltern mit Angabe des aktuellen Wohnorts**
bei deutscher und schweizerischer Staatsangehörigkeit sowie bei Inhabern einer Carte de Légitimation/Séjour ohne Wohnorteintragung ersatzweise eine (gemeinsame) Wohnsitzbescheinigung der Gemeinde
- **Geburts-/Abstammungsurkunde des Kindes** oder Familienbuch / Familienausweis
Bei Geburt in Deutschland nach 01.01.2000, wenn damals nicht mindestens ein Elternteil deutsche/r Staatsangehörige/r war: Geburtsregisterauszug
- für Kinder verheirateter Eltern
Heiratsurkunde der Eltern oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern mit Vermerk über deren Namensführung
bei Heirat im Ausland ggf. Namensbescheinigung nach dt. Recht, www.bern.diplo.de/namensrecht
- für Kinder geschiedener Eltern und alleiniger Sorge eines Elternteils zusätzlich:
Nachweis über das alleinige Sorgerecht durch Sorgerechtsbeschluss oder Scheidungsurteil
bei Scheidung im Ausland unbedingt beachten: www.bern.diplo.de/scheidungsanerkennung
- für Kinder (zum Zeitpunkt der Geburt) nicht verheirateter Eltern, sofern erfolgt:
Vaterschaftsanerkennung nach deutschem Recht, www.bern.diplo.de/vaterschaftsanerkennung
- Für Kinder (zum Zeitpunkt der Geburt) nicht verheirateter Eltern, sofern erfolgt: **Sorgevereinbarung** nach dem Recht des Aufenthaltsstaates
falls nicht erfolgt: **Erklärung zum Sorgerecht** (s. unter „Formulare“)

zusätzlich (falls zutreffend):

- Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit („Einbürgerungsurkunde“)
- Urkunde über den Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit (z.B. Schweizer Einbürgerungsurkunde des Kantons, nicht der Gemeinde, bzw. des Staatssekretariats für Migration)

In Einzelfällen kann die Vorlage weiterer Urkunden und Dokumente notwendig sein.



Allgemeine Informationen:

- Eine **Verlängerung** von Reisepässen/Kinderausweisen/Personalausweisen ist **nicht möglich**. Für die Beantragung von Ausweisdokumenten ist Ihre **persönliche Vorsprache** erforderlich. Auf dem Postweg eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Erfassung der elektronischen **Fingerabdrücke** bei Beantragung eines Reisepasses ist seit dem 1. November 2007 gesetzlich vorgeschrieben.
- Wenn Sie in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein wohnen und in Deutschland **abgemeldet** sind, ist die deutsche Botschaft Bern die für Sie zuständige Pass- und Ausweisbehörde. Sie können Ihren Passantrag auch bei den **Honorarkonsuln in Zürich, Basel, Genf oder Lugano** einreichen, sofern Sie in deren Amtsbezirk wohnhaft sind (Personalausweise nur in Bern).
- Die Passbeantragung ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Bitte kontaktieren Sie uns online über www.deutscher-honorarkonsul-genf.ch oder telefonisch unter **022 734 6606**.
- Besteht für Ihr Kind ein Familienname nach deutschem Recht? Klären Sie bitte unbedingt vorab telefonisch, ob in Ihrem Fall eine **Namenserklärung** und/oder **Scheidungsanerkennung** erforderlich ist.
Bitte lesen Sie dazu die Hinweise im Merkblatt Namensrecht www.bern.diplo.de/namensrecht bzw. www.bern.diplo.de/scheidungsanerkennung

Passgebühren & wichtige Hinweise:

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu zahlen. Gebühren des Honorarkonsuls in Genf können Sie **bar in Schweizer Franken** (*nicht in Euro*) und mit **Maestro Bankkarten** bezahlen. **Die Zahlung mit Kreditkarten oder Postbankkarten ist nicht möglich.** Da mitunter aufgrund von technischen Störungen die Abbuchung nicht möglich ist, empfiehlt es sich, zur Sicherheit ausreichend Schweizer Franken in bar mitzuführen.

Bei örtlicher **Unzuständigkeit**, wenn Sie z.B. noch in Deutschland gemeldet sind oder im angrenzenden Frankreich wohnen, erhöht sich die Passgebühr je nach beantragtem Passdokument.

Reisepass

(biometrietauglich je nach Alter mit Fingerabdruck):
unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig
Express-Zuschlag (Bearbeitungszeit ca. 4 Wochen)
Zuschlag Honorarkonsul
Auslagen pauschal

Bearbeitungszeit ca. 8 Wochen
ca. CHF 70,- (kursabhängig)
ca. CHF 40,- (kursabhängig)
z. Zt. CHF 50,-
CHF 8,-

Kinderreisepass

(maschinenlesbar, ohne Fingerabdruck):
6 Jahre gültig, max. bis zum 12. Lebensjahr
Zuschlag Honorarkonsul
Auslagen pauschal

Bearbeitungszeit ca. 2-3 Wochen
ca. CHF 31,- (kursabhängig)
z. Zt. CHF 50,-
CHF 8,-

Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten (u.a. den USA) zur Einreise anerkannt. Einreisebestimmungen der einzelnen Länder finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.diplo.de, Reise- und Sicherheitshinweise, Länder A-Z.

Büro des Honorarkonsuls der Bundesrepublik Deutschland
Rue de Moillebeau 49
1209 Genf
Telefon: 022 734 66 06
Fax: 022 734 66 08
Email: genf@hk-diplo.de
Webseite: www.deutscher-honorarkonsul-genf.ch

Öffnungszeiten:
Di 09:00 - 13:00 Uhr
Mi 09:00 - 14:00 Uhr

So erreichen Sie uns: vom Hauptbahnhof mit dem TPG Bus Linie 3 in Richtung „Gardiol“ - Haltestelle „Moillebeau“